



SV 7 RAUNHEIM NEWS

Fußball Aerobic Gymnastik

Landesliga Hessen-Süd



Unser Gegner:

**Am Freitag, den 25. August 1995
um 19.30 Uhr**

Spvgg. 05 Oberrad

Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des SV 07, liebe Sportfreunde,

wir haben unsere bisherigen drei Spiele gewonnen, haben neun Punkte und darauf läßt sich aufbauen. Noch etwas hat man bei unserem 2:1-Sieg im Derby beim SV Rot-Weiß Walldorf gesehen: Wenn wir unsere Spiele gewinnen, ist

auch die Resonanz unserer Zuschauer da. Ich gehe davon aus, daß 300 Zuschauer mit in Walldorf waren. Ich hoffe, daß diese gute Resonanz anhält. Es wäre schön, wenn die Region Main Spitze die Leistungen des SV 07 dadurch anerkennt.

Und ich bin der Meinung, daß wir heute auch die Spvgg. Ober- rad schlagen. Wie weit wir in unserer Entwicklung sind, wird sich zeigen, wenn wir mal gegen stärkere Gegner als Jügesheim, Croatia Dubrovnik oder Walldorf spielen. Dennoch: Unsere Mannschaft hat in Walldorf 50 Prozent schlechter gespielt,

als in unseren beiden Heimspielen zuvor. Die Einstellung der Spieler hat mir überhaupt nicht gefallen. Aber mit dem bisher Erreichten können wir trotzdem zufrieden sein. Nach wie vor fehlen uns noch Mitarbeiter im Verein. Wir spielen eben nicht in der A-Klasse, sondern in der Landesliga. Deshalb brauchen wir viele engagierte Helfer, um die umfangreiche Arbeit zu bewältigen. Uns fehlen besonders noch zwei Personen für den Wirtschaftsausschuß, um den Namen SV 07 Raunheim in der Geschäftswelt besser zu verkaufen. Wir müssen draußen herumgehen und versuchen, Sponsoren zu finden, die uns unterstützen. Denn allein durch die Zuschauer ist eine Landesliga-Mannschaft nicht zu finanzieren. Da können wir froh sein, daß wir neun Punkte haben. Das schafft Optimismus.

Mit sportlichen Grüßen,



Ihr Willi Michel
(1. Vorsitzender)



TEPPICHBODENREINIGUNG

Lassen Sie Ihren Teppichboden fachgerecht durch unseren Meisterbetrieb reinigen

oder

*mieten Sie unseren preiswerten
MPM-Waschsauger*

MPM
FULL-SERVICE

Gebäudereinigung GmbH

Heerstraße 70
60488 Frankfurt/Main
Telefon 069 / 97 660 666
Fax 069 / 97 660 635

Impressum

Herausgeber: Sport-Verein 1907
Raunheim e.V.,
Postfach 1113,
65475 Raunheim
Redaktion: Dirk Winter
Klaus Vietor
Druck: Druckerei
Schneider
Raunheim
Repros: Vektor / Raunheim

Anzeigenbestellung:
Werbeagentur Schneider
Robert-Koch-Str. 2
65479 Raunheim
Tel. 06142 / 4 58 31
oder eines der
Vorstandsmitglieder.

Bronze für Kunz, den "Trefferkönig"

SV-Vorstand ehrt den erfolgreichsten Landesliga-Torjäger

Unserem Vorstand war zum Saisonauftakt, vor unserer Heimbegegnung mit dem SV Jügesheim, zum Geschenkeverteilen zuzumute. Nicht, daß wir Punkte zu vergeben hatten. Unsere Landesliga-Fußballer gewannen ihr erstes Punktspiel der Runde 1995/96 ja 3:0, obwohl sie sich gegen die Rodgauer noch längst nicht in bester Verfassung präsentierten. Wir verteilten vielmehr Blumen, Präsente und eine Verdienst-

nadel in Bronze. An Erik Kunz nämlich, vergangene Spielzeit mit 31 Treffern erfolgreichster Torschütze der Landesliga Süd. "Wir sind froh, einen solchen Fußballer in unseren Reihen zu haben", sagte unser

Pressesprecher Heiko Schmitz feierlich ins Mikrofon. Wie froh wir darüber sein können, wurde in den folgenden 90 Minuten deutlich. Erik Kunz schoß zwei Tore und trug so wesentlich dazu bei, daß die Mann-

schaft unseres sportlichen Leiters Herbert Dörenberg ihren ersten Saisonsieg landete. Weitere treffliche Taten des 29 Jahre alten Torjägers werden in dieser Saison sicherlich noch folgen. In der vergangenen Spielzeit erzielte Kunz die Hälfte der gesamten Treffer unserer Mannschaft, also 31 von 62 – zehn mehr als der zweitplatzierte Thomas Reising vom Meister und jetzigen Oberligisten SV Bernbach.



Torjäger Erik Kunz (mitte), wurde vor dem Auftaktspiel unserer Mannschaft zuhause gegen den SV Jügesheim für seine "trefflichen" Dienste geehrt. Unser Vorsitzender Willi Michel (links) und Geschäftsführer Jörg Kulow zeichneten ihn für seine 31 Tore aus, die ihm vergangene Saison gelungen waren. Kein Landesliga-Spieler hatte häufiger getroffen. (Foto: Uwe Krämer)

DER BLAZER

Freiheit, die jeden Rahmen sprengt. Im neuen Blazer.



Entdecken und erleben Sie eine völlig neue Art automobiler Fortbewegung. Denn an den neuen Blazer können Sie in jeder Beziehung höchste Ansprüche stellen. 4-Gang-Automatik, Klimaanlage und Servolenkung sorgen für den Komfort eines Oberklassenfahrzeugs. Der leistungsstarke 4,3 l V6-Motor mit 142 kW (193 PS), der elektronisch zuschaltbare Allradantrieb und die ausgezeichnete Straßenlage geben Ihnen in jeder Situation ein Gefühl von absoluter Souveränität. Und das bei einem Verbrauch von nur 12,6 l bei 120 km/h (nach ECE-Norm). Selbstverständlich hat er auch ein durchdachtes Sicherheitspaket mit Airbag, ABS und Seitenaufprallschutz. Der neue Blazer von Chevrolet. Ein Auto, das den normalen Rahmen sprengt.

AUTOHAUS KASTEL

WIESBADENER STR. 6-12



OPEL-UND GM-VERTRAGSHÄNDLER

55252 MZ-Kastel O 61 34 - 29 02 - 0

Wir bieten Ihnen 3 Jahre (oder 100.000 km) umfassende Werksgarantie,
6 Jahre Garantie gegen Durchrosten und 3 Jahre den 24-Stunden
GM Assistance Service; alles natürlich europaweit!

Probefahrt, Beratung und Verkauf - nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

CHEVROLET

ADOPT A HIGHER PROFILE

RAUNHEIMER GETRÄNKE - MARKT

- *Straßheimer* -

**** MEHR FÜR WENIGER ****

***Jede Woche
neue Angebote***



**Wir vermieten Zapfanlagen
Zeltgarnituren sowie Gläser;
weiterhin haben wir eine große
Auswahl an Faßbiersorten.**

**Ab sofort bieten wir Ihnen auch
HEIMSERVICE an!!!**

**...rufen Sie uns doch einfach
'mal an!**

Telefon: 0 61 42 / 4 30 09

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:	09.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag durchgehend geöffnet:	09.00 - 18.30 Uhr
Samstag:	08.00 - 14.00 Uhr

Straßheimer Getränke, Jakobstraße 11, 65479 Raunheim

Unser sportlicher Leiter hat das Wort

Liebe Fußballfreunde, wir können mit unserer Situation zufrieden sein. Wir haben einen optimalen Start hingelegt, mit neun Punkten und mit einem sehr guten Torverhältnis von 8:2. Also haben wir alle Erwartungen übertroffen. Denn diese Mannschaft ist kein Meisterschaftsfavorit, das hat man vergangenen Samstag im Derby beim SV Rot-Weiß Walldorf wieder gesehen. Wenn die Mannschaft die Initiative ergreifen muß, dann wird es sehr schwer wegen ihrer Unerfahrenheit und ihrer Jugend. Aber sie hat eine gute Physis. Das

ausgiebige Vorbereitungsprogramm macht sich bemerkbar, wir können Spiele umbiegen. Wenn es fußballerisch bei uns nicht reicht, dann reicht es eben konditionell. Wir haben jetzt die Möglichkeit, im heutigen Heimspiel gegen die Spvgg. Oberrad unsere Tabellenführung weiter auszubauen. Wir müssen aber eines wissen: Wir haben dreimal gespielt und dreimal gewonnen, da können wir keinem mehr verkaufen, daß wir nur gegen den Abstieg spielen. Das heißt, ab jetzt werden wohl alle Spiele zu Endspielen.

bringen, wir müssen den Ball länger im Spiel halten. Und wir dürfen uns nicht verrückt machen lassen: Es wird auch Spiele geben, in denen wir mit einem Unentschieden zufrieden sein müssen. Wenn wir die Ruhe und Cleverneß aufbringen, dann können wir noch einige Zeit im vorderen Bereich der Tabelle agieren. Wir – dazu zähle ich auch meine Mitarbeiter, vor allem Spielausschuß-Vorsitzender Herbert Ast – haben die sportliche Basis gelegt. Jetzt ist der Verein gefragt, die wirtschaftliche Basis zu legen und das Ganze stabil zu halten. Der Verein muß die Voraussetzungen dafür schaffen, daß wir eine solche Mannschaft halten können.

Mit sportlichen Grüßen,

Ihr Herbert Dörenberg



Unsere Gegner werden sich gegen uns passiv verhalten, so wie das Walldorf getan hat. Wir werden jetzt immer mehr in die Favoritenrolle gedrängt. Wir müssen jetzt clever spielen, was wir in Walldorf nicht gemacht haben. Wir müssen mehr Ruhe ins Spiel



Audi

**HEMPEL
& KORTEN**

Karosserie – Fachbetrieb

Raunheim

Nähe ⑤ – Bahnhof

☎ 06142 / 4 40 41

Gute und schlechte Erinnerungen an Oberrad

Die Frankfurter sorgten vor eineinhalb Jahren für Frust – und heute?

Spvgg. Oberrad? Das ist doch jene Mannschaft, gegen die unser Team in seiner ersten Landesliga-Saison zuhause 1:2 verlor. Ein Sieg hätte uns seinerzeit bis auf einen Punkt an den Relegationsrang 15 herangebracht. Nach dieser Niederlage am 11. Dezember 1993 äußerte unser damaliger Trainer Hartmut Freudenberg Rücktrittsgedanken, so Leistungsschwach war die SV-Mannschaft. Heute gastiert die Spvgg. wieder im Sportpark, aber diesmal ist die Situation eine andere. Die Formation unseres sportlichen

Leiters Herbert Dörenberg kämpft nicht gegen den Abstieg, sondern beabsichtigt, in der Spitzengruppe der Landesliga mitzuwirken. Außerdem muß Oberrad ohne seinen in der vergangenen Saison überragenden Torjäger Thorsten Messinger auskommen, der zum TSV 1860 München gewechselt ist. Vergangene Saison gab es einen Raunheimer 3:0-Sieg gegen die Elf aus dem Frankfurter Ortsteil. Eine Partie, an die sich besonders Erik Kunz gerne erinnern dürfte. Unser Torjäger schoß nämlich alle

Treffer. Torgefährlich war der 29 Jahre alte Stürmer vor drei Wochen auch im Kreispokal-Finale der Runde 1994/95, in der unser Team im Rüsselsheimer Stadion die SKV Mörfelden 9:0 bezwang. Mit vier Treffern leistete Erik Kunz einen wesentlichen Beitrag zum Sieg über den Bezirksoberrigisten. Drei später spielte unsere Mannschaft wieder im Rüsselsheimer Stadion, diesmal im Kreispokal der Runde 1995/96 gegen den SC Opel Rüsselsheim. Die Dörenberg-Formation bezwang den A-Ligisten mit 7:0.



Kreispokal-Sieger der Runde 1994/95 wurde unsere Mannschaft durch einen 9:0-Finalerfolg im Rüsselsheimer Stadion gegen den Bezirks-Oberligisten SKV Mörfelden. Der stellvertretende Kreisfußballwart Reinhard Otte (links) übergab unserem Kapitän Erik Kunz die glänzende Trophäe. (Foto Uwe Krämer)

Faszination Sport.

Teamgeist,
Technik,
Leistung und
Dynamik:

Das verbindet
Opel und
seine Sport-
partner.

OPEL

— 7x in Ihrer Nähe —



... Optik aus Meisterhand



hurlin
BRILLENOPTIK · KONTAKTLINSEN · GMBH

Neuer Trainer, neuer Stürmer, gleiche Spielweise

Die Spvgg. Oberrad muß ohne Torjäger Thorsten Messinger auskommen

Peter Piroth ist seit dieser Saison Trainer der Spvgg. Oberrad. Er hat Günther Schott abgelöst, der die Mannschaft aus dem Frankfurter Vorort vergangene Spielzeit auf den neunten Tabellenplatz geführt hat. Piroth betreut nicht zum ersten Mal ein Oberrader Team, denn er ist bereits vor eineinhalb Jahren für ein halbes Jahr Trainer der Spvgg. gewesen. Im Gespräch mit SV 07-News äußert er sich zur Situation seiner Mannschaft. **SV 07-News:** Mit dem Weggang von Thorsten Messinger zum TSV 1860 München hat die Mannschaft ihren erfolgreichsten Torschützen verloren. Wie wirkt sich das auf die Spielweise und die Leistungsfähigkeit des Teams aus? **Piroth:** An der Spielweise hat sich nicht allzu viel geändert. Es war natürlich viel auf Thorsten Messinger zugeschnitten. Aber wir haben mit Oliver Jung einen neuen Stürmer bekommen, der natürlich erst beweisen muß, daß er auch diese Torgefährlichkeit hat. Daß Messinger uns fehlt, ist klar. In dem halben Jahr, in dem ich schon einmal in Oberrad tätig war, hat er mit seinen Toren allein zwölf oder dreizehn Punkte geholt.

SV 07-News: Was haben Sie im Vergleich zu Ihrem Vorgänger Günther Schott geändert?

Piroth: Bis jetzt habe ich noch nicht viel geändert. Vor eineinhalb Jahren haben wir praktisch in derselben Art gespielt.

SV 07-News: Ein neuer Trainer hat ja meistens seine eige-

nen Vorstellungen.

Piroth: Ja, schon. Aber der Günther Schott hat in derselben Art spielen lassen wie ich.

SV 07-News: Was ist denn Ihre Philosophie, wie Fußball zu spielen ist?

Piroth: Ich bin für die Offensive. Obwohl wir in unserem ersten Saisonspiel in Oberraden (0:1) ziemlich defensiv gespielt haben, was gegen meine Natur ist. Da haben wir nur mit einer Spitze gespielt, aber ganz einfach deshalb, weil ich das erste Spiel nicht verlieren wollte. Gut, es ist dann doch in die Hose gegangen. Wenn mir drei gute Stürmer zur Verfügung stehen würden, würde ich auch mit drei Spitzen spielen – was vielleicht durch die Dreipunkte-Regelung generell wieder öfter gemacht wird. **SV 07-News:** Aber Sie haben keine drei guten Stürmer?

Piroth (lacht): Nein, die ha-

ben wir nicht. Es sei denn, es kommt noch ein Wunder.

SV 07-News: Unser sportlicher Leiter Herbert Dörenberg hat nach der durchwachsenen Leistung unserer Mannschaft zum Saisonauftakt gesagt, daß der SV 07 voreilig zum Meisterschaftsfavoriten erklärt wurde. Zwölf der 17 Lan-

desliga-Klubs haben das getan, Oberrad dagegen nicht. Warum?

Piroth: Ich weiß nicht, wer da von uns gefragt worden ist.

SV 07-News: Was ist denn Ihre Meinung?

Piroth: Ich kann mir über Raunheim eigentlich noch kein Urteil erlauben, weil ich die Mannschaft noch nicht gesehen habe. Daß sie zu beachten ist, dürfte klar sein. Allein schon wegen dem Trainer, der da sicherlich frischen Wind machen wird.

SV 07-News: Was genau kann denn ein neuer Trainer bewirken – wie Herbert Dörenberg in unserem Fall?

Wir haben die größte Auswahl!

Das umfangreiche Rollerprogramm von 50 bis 200 ccm.

Ihre Vorteile - unsere Leistungen!

- 12 Monate Garantie auf alle Piaggio-Modelle
- schnelle Lieferung von Original-Zubehör und Ersatzteilen.
- Günstige Finanzierungsangebote über die BFK-Bank
- Probefahrzeuge stehen für Sie bereit.



z.B. SFERA 50 RST

49 ccm Automatik-Motor, Scheibenbremse vorne, und alles im neuen Look

DANIELE MOTO

Grundbachstr. 16 · Rüss.-Königstädten
Tel. (06142) 3 33 06 · Fax. (06142) 3 41 99

Piroth: Ich glaube, daß er so einen Einfluß auf die Spieler hat, daß sie anders zu Sache gehen. Daß Respekt vor seiner Person da ist, daß er vielleicht andere Ideen als sein Vorgänger hat, und daß es so zu einer Leistungssteigerung kommt.



Tapezier- und Malerarbeiten

Tapeten • Teppichböden • PVC-Beläge

FARBENHAUS MÜNK

M A L E R M E I S T E R

Karlstraße 5 • 65479 Raunheim am Main • Telefon: (06142) 2 23 53

Abgänge:

Matthias Rotermund (SKG Frankfurt)
 Berhold (SKG Frankfurt)
 Mura Fil (SKG Frankfurt)
 Marcus Wendrock (SV Jügesheim)
 Thorsten Messinger (TSV 1860 München)
 Robert Lindow (Ziel unbekannt)
 Abrami Aruci (Ziel unbekannt)
 Frank Hauser (SG Bruchköbel)
 Moamar Brkic (FC Croatia Dubrovnik)

Zugänge:

Hans Zitnik (Germania 94 Frankfurt)
 Frank Opolka (SV Jügesheim)
 Markus Diller (SV Jügesheim)
 Antonio Brenas (Germania Klein-Krotzenburg)
 Jung (Germania Klein-Krotzenburg)
 Michael Turk (Sportfreunde Frankfurt)
 Emil Mulalic (TSG Niederrad)

Der Kader:

Tor:	Hoheisel, Schuster
Abwehr:	Klandt, Seib, Opolka, Diller, Brückner
Mittelfeld:	Spahn, Lorenz, Manotti, Kadimli, Balzer, Barth, Zitnik, Brenes, Russ, Mulalic
Sturm:	Sauer, Jung, Türk, Bosniak, Capriglione
Trainer:	Peter Piroth



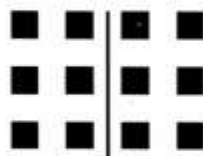
Das Spiel gegen Spvgg. 05 Oberrad steht unter der Leitung des Unparteiischen: Rudi Kuhl aus Frankfurt.

Wir wünschen ihm, seinen Linienrichtern und allen Besuchern des Spiels einen angenehmen Aufenthalt im Sportpark Raunheim.



Der Spielball zum Spiel gegen den FC Jügesheim wurde gestiftet von:

AutoJacob
 GmbH
 Ihr freundlicher Opel-Händler



Fliesen Hofmann

Fliesen- Platten- und Mosaiklegemeister

Liefern und Verlegen von Wand- und Bodenfliesen

Elisabethenstraße 3
65479 Raunheim am Main
Telefon: 0 61 42 / 444 63
Telefax: 0 61 42 / 4 63 82

Auftaktspiel: SV-Team noch keine Einheit

Herbert Dörenberg hält Meisterschafts-Träume (noch) für verfrüht

„Es war eine typische Auftaktbegegnung“, sagte unser sportlicher Leiter Herbert Dörenberg. Unsere Mannschaft hatte gerade ihr erstes Saisonspiel 3:0 gegen den SV Jügesheim gewonnen, dabei aber eine enttäuschende Lei-

stung geboten. Derartige ist bei Auftaktspielen tatsächlich oft zu sehen, nicht nur in Raunheim. Aber Dörenberg wäre nicht Dörenberg, wenn er es bei dieser bloßen Feststellung beließe. Lässig zurücklehnen und eine Hauptsache-

gewonnen-Mentalität zur Schau stellen ist nicht die Sache des nebenberuflich Fußball lehrenden Oberstudienrats. Also wurde der obligatorische Kommentar zum Spiel zu einer ungeschönten Zustandsbeschreibung, in der Dörenberg auch über die Gründe der schwachen Saisonpremiere referierte.

Die Einschätzung

jener zwölf Landesliga-Vereine, die unsere Mannschaft zum Meisterschaftsfavoriten erklärt haben, sei voreilig gewesen. Unser Team, so Dörenberg, habe in seiner Vorbereitung zu einem Zeitpunkt gegen hochklassige Kontrahenten gespielt, da in den Trainingseinheiten die konditionelle Grundlage geschaffen werde und die Mannschaft müde gewesen sei.

In der letzten Woche der Testphase aber, als sich Trainer und Team um den spielerischen Fortschritt bemüht hätten, da habe man sich mit unterklassigen Gegnern auseinandergesetzt. Gezwungenermaßen, denn das Team war im Kreispokalfinale der Runde 1994/95 gegen den Bezirksoberligisten SKV Mörfelden (9:0) und im Pokalspiel gegen den A-Ligisten SC Opel Rüsselsheim (7:0) im Einsatz.

Doch diese Mannschaften waren nicht annähernd in der Lage, mit unserer Landesliga-Formation mitzuhalten. „Da haben wir nicht erfahren können, wo wir wirklich stehen“, sagte Dörenberg.

Unsere Auswahl brauche noch Zeit, um zu einer Einheit zu werden, hat der sportliche Leiter festgestellt.



Verbissen kämpfen Peter Seidel (links) und sein Jügesheimer Gegenspieler Ralf Horst um den Ball. Unsere Mannschaft gewann die Partie mit 3:0 Toren. (Foto: Uwe Krämer)

Landesliga Hessen-Süd						
		Sp	S	U	N	Pkt.
1	SV 07 Raunheim	3	3	0	0	8:2
2	FC Bayern Alzenau	3	2	1	0	7:2
3	SC Vikt. Griesheim	3	2	1	0	5:1
4	Germ. Ober-Roden	3	2	1	0	3:1
5	TSV Neustadt	2	2	0	0	5:3
6	Spvgg. 03 N-Isbg.	3	1	1	1	7:2
7	KSV Klein-Karben	3	1	1	1	5:5
8	TSV Pfungstadt	3	1	1	1	3:4
9	SV Jügesheim	2	1	0	1	5:3
10	SF Seligenstadt	2	1	0	1	2:2
11	Croatia Dubrovnik	3	1	0	2	4:5
12	FC Italia Frankfurt	2	1	0	1	2:3
13	Germ. 94 Frankfurt	3	1	0	2	4:6
14	SG Riedrode	3	0	1	2	2:4
15	Spvgg. 05 Oberrad	3	0	1	2	2:5
16	Spvgg. Weiskirchen	2	0	0	2	1:4
17	Rot-Weiß Walldorf	3	0	0	3	1:14

Heimspiele					
Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
2	2	0	0	6:1	6
2	1	1	0	3:2	4
2	1	1	0	3:1	4
2	2	0	0	2:0	6
1	1	0	0	3:2	3
2	1	1	0	7:0	4
1	0	1	0	1:1	1
1	0	0	1	0:4	0
1	1	0	0	5:0	3
1	1	0	0	2:0	3
1	1	0	0	2:0	3
1	0	0	1	0:2	0
2	0	0	2	1:5	0
1	0	0	1	1:2	0
1	0	0	1	1:3	0
1	0	0	1	1:2	0
1	0	0	1	1:2	0

Auswärtsspiele						
Sp	S	U	N	Tore	Pkt.	
1	1	0	0	2:1	3	
1	1	0	0	4:0	3	
1	1	0	0	2:0	3	
1	0	1	0	1:1	1	
1	1	0	0	2:1	3	
1	0	0	1	0:2	0	
2	1	0	1	4:4	3	
2	1	1	0	3:0	4	
1	0	0	1	0:3	0	
1	0	0	1	0:2	0	
2	0	0	2	2:5	0	
1	1	0	0	2:1	3	
1	1	0	0	3:1	3	
2	0	1	1	1:2	1	
2	0	1	1	1:2	1	
1	0	0	1	0:2	0	
2	0	0	2	0:12	0	

Ergebnisse des 1. Spieltages:

Germania Ober-Roden	-	Spvgg. 05 Oberrad	1:0
SV 07 Raunheim	-	SV Jügesheim	3:0
FC Bayern Alzenau	-	Croatia Dubrovnik	2:1
SC Viktoria Griesheim	-	SG Riedrode	1:1
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	Rot-Weiß Walldorf	7:0
Germ. 94 Frankfurt	-	Germ. Pfungstadt	0:3
TSV Neustadt	-	KSV Klein Karben	3:2
Spvgg. Weiskirchen	-	FC Italia Frankfurt	1:2

Ergebnisse des 2. Spieltages:

Rot-Weiß Walldorf	-	SV 07 Raunheim	1:2
FC Italia Frankfurt	-	SC Viktoria Griesheim	0:2
SG Riedrode	-	TSV Neustadt	1:2
KSV Klein-Karben	-	Germania Ober-Roden	1:1
Spvgg. 05 Oberrad	-	Germania 94 Frankfurt	1:3
Germ. Pfungstadt	-	FC Bayern Alzenau	0:4
Croatia Dubrovnik	-	Spvgg. 03 Neu-Isbg.	2:0
SF Seligenstadt	-	Spvgg. Weiskirchen	2:0

Ergebnisse des 3. Spieltages:

Germania Ober-Roden	-	SG Riedrode	1:0
SV 07 Raunheim	-	Croatia Dubrovnik	3:1
FC Bayern Alzenau	-	Spvgg. 05 Oberrad	1:1
SC Viktoria Griesheim	-	SF Seligenstadt	2:0
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	Germ. Pfungstadt	0:0
Germ. 94 Frankfurt	-	KSV Klein Karben	1:2
TSV Neustadt	-	FC Italia Frankfurt	23.08.95
SV Jügesheim	-	Rot-Weiß Walldorf	5:0

Begegnungen am 5. Spieltag:

SV 07 Raunheim	-	Spvgg. 05 Oberrad	:
Germ. Ober-Roden	-	SF Seligenstadt	:
FC Bayern Alzenau	-	SG Riedrode	:
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	KSV Klein-Karben	:
Germ. 94 Frankfurt	-	FC Italia Frankfurt	:
TSV Neustadt	-	Spvgg. Weiskirchen	:
SV Jügesheim	-	Germania Pfungstadt	:
Rot-Weiß Walldorf	-	Croatia Dubrovnik	:

Auswärts																	
Landesliga Hessen-Süd Saison 95/96	FC Bayern Alzenau	Croatia Dubrovnik	Germania 94 Frankfurt	FC Italia Frankfurt	SC Viktoria Griesheim	SV Jügesheim	KSV Klein-Karben	Spvgg. 03 Neu-Isenburg	TSV Neustadt	Spvgg. 05 Oberrad	FC Germania Ober-Roden	Germania Pfungstadt	SV 07 Raunheim	SG Riedrode	Sportfreunde Seligenstadt	Rot-Weiß Walldorf	Spvgg. Weiskirchen
Heim																	
FC Bayern Alzenau		2:1								1:1							
Croatia Dubrovnik								2:0									
Germania 94 Frankfurt							1:2					0:3					
FC Italia Frankfurt					0:2												
SC Viktoria Griesheim														1:1	2:0		
SV Jügesheim																5:0	
KSV Klein-Karben											1:1						
Spvgg. 03 Neu-Isenburg												0:0				7:0	
TSV Neustadt							3:2										
Spvgg. 05 Oberrad			1:3														
FC Germania Ober-Roden										1:0				1:0			
Germania Pfungstadt	0:4																
SV 07 Raunheim		3:1				3:0											
SG Riedrode									1:2								
Sportfreunde Seligenstadt																	2:0
Rot-Weiß Walldorf													1:2				
Spvgg. Weiskirchen				1:2													

SCHNEIDER

SPORTSERVICE

Teamsport-Komplettprogramm

*Kostenlose Beratung für
Sportvereine!*

Partner des SV 07 Raunheim

Schwarzbachstr. 26

60529 Frankfurt

Tel./Fax. 069/64 35 39 69

Zwischen den Pfosten des SV 07 steht ein amerikanischer Meister

Torhüter Björn Kohl will mit unserem Landesliga-Team aufsteigen

Der eine, der Rüsselsheimer Markus Weidner vom Oberligisten SV Wehen, hat einst bei unserem SV 07 gespielt. Der andere, Björn Kohl, zählt jetzt zu unserem Landesliga-Kader. Der eine ist ein Stürmer aus Südhessen, der andere ein Torhüter aus dem Taunus. Und doch verbindet beide viel, eine unvergeßliche Erfahrung in ihrem Leben nämlich. Weidner verbrachte 1993 neun Monate in Birmingham, im US-Bundesstaat Alabama, um dort Tore zu schießen. Er lernte den Assistenztrainer eines Collegeteams aus West Virginia kennen, der auf der Suche nach einem Torhüter war. Da dachte Weidner an Kohl, den er aus gemeinsamer Zeit an der Uni Wiesbaden kannte. "Ruf doch mal den Björn an", riet ihm der Stürmer. Der Assistenztrainer tat es. "Und zwei Wochen später war ich in Amerika", berichtet der Mann aus dem Taunus. Der Anruf kam dem 24 Jahre alten Torhüter gelegen, war doch gerade die Oberliga-Mannschaft des Konkursklubs SV Wiesbaden auseinander gegangen. In der Landeshauptstadt war Kohl Reservist gewesen, die Nummer eins war an den ehemaligen Bundesliga-Profi beim VfL Bochum, Marcus Croonen, vergeben. Und nach dem finanziellen Ruin des SVW kam für Kohl ein Vereinswechsel mangels akzeptabler Angebote nicht in Frage. Also jetzte er in die USA, um dort

Bällen hinterher zu fliegen. Eine Beschäftigung, die er immer schon gemocht hat. Bereits in der E-Jugend der TuS Hahn machte er nach, was sein Tor hütender Vater praktiziert hatte. Die C-Jugend verbrachte er als Schlußmann der SG Orlen, nachdem er sich zwischenzeitlich als Feldspieler versucht hatte. Aber zwischen den Pfosten gefiel es dem jungen Björn eben doch besser. So gut nämlich, daß er immer besser wurde. Bis der benachbarte SV Wehen auf ihn aufmerksam wurde, und Kohl fortan in dessen B-Jugend Schüsse parierte. Er wechselte zum SV Wiesbaden, und schloß sich dann der A-Jugend des FSV Mainz 05 an. "Das hat mir einiges gebracht", sagt Kohl. Denn er durfte mit den Zweitligaspielern des FSV trainieren, fünfmal saß er sogar auf der Reservebank der Profis. Gespielt hat er nie im Zweitligateam, das hatte auch sein Gutes. Andersfalls hätte der Vierundzwanzigjährige nicht in der Collegemannschaft eingesetzt werden können. Denn Profitum sei am College verboten. Die Fußballer dürften keine Lizenzspieler gewesen sein und müßten studieren. Kohl wählte Politik, an der Uni Wiesbaden beschäftigt er sich dagegen mit Sozialkunde, Englisch und Sport als Lehramts-Studiengänge. Die amerikanische Mannschaft sei eine internationale gewesen, berichtet Kohl. Die Spieler der

ersten Elf stammten aus acht Nationen – und alle haben unterschiedliche Auffassungen, wie der Ball ins gegnerische Tor befördert werden könnte. Wie kann da Zusammenspiel funktionieren? Die Mannschaft, so Kohl, hat sich auf ein Spielsystem geeinigt:



ein konventionelles, mit Libero, zwei Manndeckern, fünf Mittelfeldspielern und zwei Stürmern. Deren fußballerische Niveau sei hoch gewesen, für Kohl ist es mit jenem unserer Landesliga-Formation vergleichbar: "Die hätten gegen unser Team sicherlich gut ausgesehen, wenn sie es nicht sogar weggehauen hätten." Im US-Collegefußball, berichtet Kohl, gibt es keine Ligen. Die Teams vereinbarten Spiele, deren Ergebnisse festgehalten würden. Die Bilanz sei maßgebend für die Qualifikation zu den National Championships. Und für diese amerikanischen Fußball-Meisterschaften hatte sich Kohls Mannschaft qualifiziert. In

Alabama gab es ein Turnier mit zwölf Teams in vier Gruppen, von denen vier Halbfinalisten übrigblieben, dann zwei Finalisten und schließlich Kohl samt College-Kumpels aus West Virginia. "Das war 'ne riesen Sache", sagt der Vierundzwanzigjährige. Zumal er obendrein zum besten Torhüter und sogar zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde. Seine Mannschaft habe ein starkes Mittelfeld gehabt, mit zwei erfahrenen Spielern im Zentrum: "Der eine war Spielgestalter, der andere hat die Dreckarbeit für ihn gemacht." Im Sturm, ob mangelnder Torgefährlichkeit die Problemabteilung im Team, habe unter anderem ein kleiner, quirliger Japaner gespielt: "Der hat eigentlich nie das Tor getroffen, aber im Finale gleich drei Dinger reingemacht." Viel mehr als die meist stumpfen Spitzen

ärgerte Kohl, daß das fußballerische Wissen im sogenannten Land der unbegrenzten Möglichkeiten sehr begrenzt ist: "Die Trainer haben überhaupt keine Ahnung." Sein Coach sei mehr Organisator, denn Übungsleiter gewesen. Er habe sich um die Flüge zu Auswärtsspielen gekümmert oder habe Fußballer gesichtet. Aber wehe, wenn's um Trainingsaufbau oder die taktische Einstellung der Mannschaft ging. Das, so Kohl, haben die Spieler übernommen – notgedrungen. Die Popularität des Balltretens nach Regeln ist in den USA eben gering, hat der Torhüter festgestellt. Die dortige Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr habe daran nichts geändert: "Fußball hat den Stellenwert von Tauchen oder von Minigolf." Also tauchte er nach seinem USA-Aufenthalt wieder in Deutschland auf, zuerst für sechs Spiele bei der

TSG Idstein, ehe er nach Raunheim wechselte. Schon im Winter 1993 und im Sommer vergangenen Jahres habe er Angebote unseres SV 07 gehabt, erst die dritte Verhandlungsrunde hatte den Wechsel zur Folge. Ob sich Björn Kohl bei der starken Torhüterkonkurrenz in Raunheim vorstellen kann, vorübergehend in der A-Liga-Mannschaft des SV 07 zu spielen? Mit dieser Frage will sich der Torhüter nicht beschäftigen. Er wisse, daß er gut genug fürs Landesliga-Team sei. Und schließlich habe er sich ja dem SV 07 angeschlossen, um die Nummer eins der ersten Mannschaft zu sein. Mehr noch: "Ich bin hierhergekommen, um Meister zu werden." Erfolg macht süchtig, das hat Björn Kohl in den USA erfahren: "An Meisterschaften möchte ich mich gewöhnen."



- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| ● Visitenkarten | ● Leuchtwerbeanlagen |
| ● Anlasskarten | ● Siebdruck |
| ● Briefbogen | ● Schaufensterwerbung |
| ● Broschüren | ● Calamus-Belichtungen |
| ● Plakate | ● Beschilderung |
| ● Durchschreibesätze | ● Kfz u. Lkw-Beschilderung |
| ● Endlosdrucke | ● Proof's u. Andrucke |
| ● Bücher | ● Textildruck |
| ● Gestaltung & Logoentwicklung | ● Sport- u. Bandenwerbung |

65479 Raunheim • Robert-Koch-Str. 2
Tel 06142 / 4 58 31 o. 2 31 86 • Fax 06142 / 2 14 47

Landesliga-Kader	Einsätze	Eingew.	Ausgew.	Tore
Bertino, Antonio	3			2
Cetin, Atilla				
Da Silva Pereira, Michael	2			
Engel, Marc	3		3	
Grewatsch, Jens				
Hecham, Mesand				
Heider, Kai	1			
Klingenschmidt, Markus	3			
Kohl, Björn	3			
Kunz, Erik	3			6
Mulalic, Edis	3		2	
Nagel, Frank	2	2		
Ndongala, Makuntima	3	3		
Ortega, Francisco	2	2		
Pelic, Vedran	2	1		
Pöschl, Markus	3		3	
Radu, Jörn	1			
Salernitano, Germano	3			
Seitel, Peter	3			
Triantafyllidis, Joannis				
Wagner, Andreas				
Werner, Jürgen	1			

Wohin nach
dem Spiel?



Gaststätte
Zum Birkenneck

direkt am Sportpark



Silvia und Gerd freuen sich
auf Ihren Besuch
und bieten Ihnen
rustikale Küche.

Jeden Sonntag
frische Schweinshaxe

Haßlocher Straße · 65479 Raunheim
Telefon (0 61 42) 222 22
Montag Ruhetag

Vorrunde Saison 1995/96

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Zuschauer	Ergebnisse 94/95
					Vorrunde
12.08.95	SV Jügesheim	H	3:0	350	1:1 0:5
16.08.95	Croatia Dubrovnik	H	3:1	450	Aufsteiger
19.08.95	Rot-Weiß Walldorf	A	2:1	400	Absteiger
25.08.95	Spvgg. 05 Oberrad	H			1:2 3:0
30.08.95	Germania Pfungstatt	A			Aufsteiger
03.09.95	KSV Klein-Karben	A			0:1 1:1
09.09.95	SG Riedrode	H			0:1 1:2
17.09.95	FC Italia Frankfurt	A			2:2 3:1
22.09.95	Sportfreunde Seligenstadt	H			1:1 5:1
30.09.95	Spvgg. Weiskirchen	A			Aufsteiger
03.10.95	Spvgg. 05 Oberrad	A			Rückrundenspiel
07.10.95	SC Viktoria Griesheim	H			2:0 4:2
15.10.95	TSV Neustadt	A			0:3 3:0
21.10.95	FC Germania Ober-Roden	H			1:4 2:4
29.10.95	Germania 94 Frankfurt	A			2:0 3:1
03.11.95	FC Bayern Alzenau	H			2:1 2:1
12.11.95	Spvgg. 03 Neu Isenburg	A			3:1 3:4

SF Seligenstadt: Ein Duo soll's richten

Was sich bei anderen Landesliga-Vereinen im Vorfeld so getan hat

Vom vorjährigen Kader des Oberliga-Absteigers SV Rot-Weiß Walldorf sind nur Trainer Jürgen Sparwasser und die Spieler Joannis Kadoglou, Rene Hartfiel, Volker Greuel und Thorsten Seipp übriggeblieben. Doch nicht alle der 15 Walldorfer Zugänge sind den RWW-Anhängern unbekannt, denn die von Rot-Weiß Frankfurt gekommenen Aykut Baydar und Jose Ferreiro sowie Blasko Kotarac (Spvgg. Neu-Isenburg), Mario d'Alessio (SG Egelsbach) und Torhüter Dirk Balkmann haben schon beim SV Rot-Weiß gespielt.

● Den zuletzt erreichten dritten Tabellenplatz will Germania Ober-Roden diese Saison wiederholen. Eine noch bessere Endplatzierung oder sogar

den Aufstieg traut sich der Verein aus der Rödermark jedoch nicht zu. Dazu fehlen dem Klub die finanziellen Mittel, meint Germania-Vorsitzender Roland Börner.

● Mit Michael Ott, der zum Oberligisten SV Wehen gewechselt ist, Bernd Huth (Germania Horbach), Dieter Lindenau (TSV Lämmerspiel) und Jörg Teuber (Teutonia Hausen) haben vier Spieler die Sportfreunde Seligenstadt verlassen, die in der Spielzeit 1994/95 zusammen 28 Tore geschossen haben. Wie will die Mannschaft um Spielertrainer Peter Löhr mit diesem Loch im Trefferhaushalt bestehen? Ein Duo soll's richten, nämlich die stürmischen Zugänge Uwe Rubin, zuvor

Torjäger beim Landesliga-Absteiger Spvgg. Seligenstadt, und Luca de Angelis (FC Italia Frankfurt).

● Die Spvgg. Neu-Isenburg hegte vergangene Saison die Hoffnung auf den Aufstieg – bis sie sich in Abstiegsgefahr befand. Erst mit einer Siegesserie in der Rückrunde erreichte die Mannschaft zumindest den fünften Tabellenplatz. Diesmal sind die Neu-Isenburger vorsichtiger bei der Angabe ihres Saison-

ziels. Sie wollen laut ihrem Fußball-Chef Peppi Schmidt lediglich "mit dem Abstieg nichts zu tun haben."

● Der SC Viktoria Griesheim hat genug vom Mittelmaß. Zuletzt nicht über den zehnten Platz hinausgekommen, hat sich der ehemalige Oberligist nun – wie er glaubt – wesentlich verstärkt. Im Streben nach einer erfolgreichen Zukunft hoffen die Griesheimer vor allem auf ihre Rückkehrer Uli Rettig, zuletzt im Sturm des Oberligisten SV Mörlenbach, auf Ali Talib (SG Egelsbach) und Oliver Rieß (FC Dietzenbach).

● Nach dem Rückzug seines Hauptsponsors und weiterer Gönner steht dem FC Italia Frankfurt nur noch ein Drittel seines einst sechsstelligen Etats zur Verfügung. Kein Wunder, daß den Klub die meisten Stammspieler verlassen haben – und der neue Italia-Coach Thomas Becker eine Mannschaft trainiert, die als Abstiegskandidat gilt.

● Germania Pfungstadt hat zuletzt in der Bezirksoberliga Darmstadt in 30 Spielen nur 22 Gegentore zugelassen. Trotzdem sieht der Aufsteiger seine Abwehr als Schwäche an. Prompt haben die Pfungstädter Aydin Kurt (TSV Neustadt) verpflichtet, außerdem einen ehemaligen Profi als Torwarttrainer: Den 41 Jahre alten Wilhelm Huxhorn, einst beim damaligen Zweitligisten SV Darmstadt 98 zwischen den Pfosten.



Als fürsorglicher Fußballer gibt sich Francisco "Kiki" Ortega in dieser Szene mit Torhüter Jörg Pundmann von der SKV Mörfelden. (Foto: Uwe Krämer)

Ein Punktgewinn in letzter Minute

Weder Blitz und Donner, noch Biebesheimer 4:1-Führung haben 1B-Team beirrt

Jörg Gebhardt nutzte die Situation, den Freistoß in der 90. Minute, indem er den Ball in den Strafraum schoß. Jürgen Werner nutzte die Situation ebenfalls: Er wuchtete die Spielkugel mittels Flugkopfball ins Tor zum Endstand. Das starke Ende zum schwachen Anfang unserer A-Liga-Mannschaft, die beim Aufsteiger und Titelanwärter Olympia Biebesheim zum Saisonauftakt ein 4:4 (1:2) erspielte. Dabei lag das Team um Spielertrainer Michael Schlick, der noch nicht mitkickte, bereits 1:4 zurück. 75 Minuten dominierten die Biebesheimer. Schlick mußte mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft antreten, denn einige Spieler befanden sich noch im Urlaub oder waren mangels Freigabe nicht einsatzberechtigt. Dieses Handicap mußten vor allem die Routiniers Jörg Gebhardt und Holger Wesp sowie die Landesliga erfahrenen Jürgen Werner und Joannis Triantafilidis ausgleichen – mit Erfolg. „Doch auch den übrigen Spielern gebührt ein Lob für den unermüdlichen

und letztlich auch belohnten Einsatz“, so Mannschaftsbetreuer Herbert Beisenkötter. Aber lange schien es eben nicht so, als ob unsere A-Liga-Auswahl einen Punkt würde gewinnen können. Schon in der achten Minute mußte Uwe Ast, auf der Torlinie stehend, für den bereits überwundenen Torhüter Lakis Evangelinos retten. Kurz darauf schoß der Biebesheimer Lorenz den Führungstreffer (10.). Bereits drei Minuten später zog Mesand Hecham aus der Ferne ab und traf zum 1:1. Doch Lorenz entwickelte sich zum unlösbaren Problem für unsere Abwehr. In der 17. Minute schoß er den zweiten Biebesheimer Treffer, als er ein Mißverständnis zwischen Evangelinos und seinen Vorderleuten nutzte. Wegen eines Gewitters verlängerte der gute Schiedsrichter Roch die Halbzeitpause auf 30 Minuten, dann sorgte Lorenz für die nächste atmosphärische Störung in unserer Deckung. Er traf zum 3:1 (46.). Damit nicht genug. Jörg Gebhardt wuchtete den Ball aus 25

Metern an die Latte, und im Gegenzug ließ Schneider das Raunheimer Netz erneut zapeln (52.). Statt vom Donner gerührt zu sein, ließ die Schlick-Formation nun ihr wahres Können aufblitzen. Sie kämpfte jetzt, und nach Paß von Gregor Schöbel erzielte Triantafilidis in der 75. Minute das 4:2. Schöbel machte drei Minuten danach mit einer Aktion auf sich aufmerksam, die Betreuer Beisenkötter als „Tor des Monats“ bezeichnete. Er lief 30 Meter, trickste dabei drei Biebesheimer aus, zog ab und der Ball flog in den Winkel – 4:3 (77.). Und durch den trefflichen Flug Werners wurde in letzter Minute das scheinbar Unmögliche doch noch möglich. SV 07 Raunheim 1B: Evangelinos – Hecham, Jarrem, Wesp, Gebhardt, Ast, Werner, Donadio, Triantafilidis, Schöbel, Favid (46. Witzok). Tore: 1:0 Lorenz (10.), 1:1 Hecham (13.), 2:1 Lorenz (17.), 3:1 Lorenz (46.), 4:1 Schneider (52.), 4:2 Triantafilidis (75.), 4:3 Schöbel (77.), 4:4 Werner (90.). Schiedsrichter: Roch (Groß-Rohrheim). Zuschauer: 100.

Wilhelm Lauber Holzbau – Bauelemente

**Karlstrasse 12–14
65479 Raunheim
Telefon: 0 61 42 / 2 13 85**

Wir zimmern

mit Hand und Verstand



Trefflicher Heber entscheidet Derby

A-Liga: 1B-Team schlägt Bauschheim 1:0 – Schlick hat sich abgemeldet

Gewonnen hatte unsere A-Liga-Mannschaft: Zu Saisonbeginn einen Punkt beim starken Aufsteiger SV Olympia Biebesheim (4:4) und in ihrem ersten Heimspiel dieser Runde sogar drei Zähler. Unser Team bezwang die SKG Bauschheim mit 1:0 (1:0). Zwischenzeitlich aber hatte unsere 1B-Formation verloren, zwar keine Punkte, aber ihren Spielertrainer Michael Schlick. Der 33 Jahre alte Stürmer meldete sich zwei Tage nach dem Saisonauftakt aus familiären und beruflichen Gründen ab, er steht unserer Mannschaft auch als Spieler nicht mehr zur Verfügung. Als Interimstrainer fungieren Jörg Gebhardt und Andreas Machill. Unser dritter Vorsitzender und 1B-Betreuer, Herbert Beisenkötter, lobte das Aushilfsduo: "Die haben ihre Sache prima gemacht." Ein Nachfolger Schlicks hat bei Redaktionsschluß noch nicht festgestanden. Im Derby der Nachbarn bekam das Publikum bereits in der fünften Minute die spielentscheidende Kombination zu sehen. Mesand Hecham paßte diagonal zu Frank Nagel, der bediente Francisco Ortega. Und nach dessen Heber war auch der herauslaufende SKG-Torhüter Hagen Völker bedient. Das frühe Tor war zwar das einzige dieses Spiels, aber deswegen wurde die Partie keineswegs zum Langweiler. Die 200 Zuschauer bekamen Tempo und kämpferischen Einsatz gebo-

ten, zumal die Bauschheimer unserer Mannschaft jetzt forschender begegnen mußten. Das Team um Gebhardt und den erstmals in dieser Saison spielenden Machill, die Leitfiguren der 1B-Formation, konnte sich aufs Kontern beschränken. Was unserem Team zugute kam, denn viele seiner Spieler waren erst kurz zuvor aus dem Urlaub zurückgekehrt und hatten noch Konditionsrückstand. Diese Spielweise hätte noch in der ersten Halbzeit zum 2:0 geführt – wenn Schiedsrichter Martin einen weiteren Treffer Ortegas anerkannt hätte. Unser Mittelfeldspieler hob den Ball erneut über Torhüter Völker hinweg, die Kugel sprang auf der Torlinie auf und hatte Rückwärtsdrall. Nach Beisenkötters Beobachtung hatte der Ball die Linie überquert, als ihn Bauschheims Pinke wegschoß. Die Szene ermutigte die Gäste, sich unserem von Lakis Evangelinos gehüteten Tor noch flotter zu nähern. In der Schlußphase drängelten sich

teilweise 21 Kicker in und um den SV-Strafraum. Aber die SKG-Fußballer stürmten ebenso hektisch wie rasant, ihre wenigen Torchancen vergaben sie überhastet. Oder sie scheiterten an Evangelinos, dessen Ruhe und Routine sich auf seine Vorderleute übertrug. Auch Libero Gebhardt leistete Wesentliches in der Sicherheitsabteilung unserer 1B-Formation. Mit brachialem Drang war ihr nicht beizukommen. Übrigens: Die Torhüter-Position ist sowohl bei unserer Landesliga- als auch bei unserer A-Liga-Mannschaft dauerhaft gut besetzt. Herbert Beisenkötter hat Schlußmann Peter Reissig überzeugt, sich weiter bei uns zu engagieren. Reissig hatte sich überlegt, seine Laufbahn zu beenden. SV 07 Raunheim 1B: Evangelinos – Ast, Wesp, Jansen, Gebhardt, Hecham, Donadio (80. Kerkmann), Machill, Nagel (60. Denhima), Ortega, Schöbel. Tor: 1:0 Ortega (5.). Schiedsrichter: Martin (Mainz). Zuschauer: 200.

 **Schellhase**
Kundendienst

Sanitär // Spenglerei // Heizungen

65428 Rüsselsheim * Manganstraße 12
Tel. 06142/6 50 28 – 29 Fax 6 72 47

Rolläden - Fenster - Innenausbau - Haustüren



Herrmann
DIE SCHREINERMEISTER

65479 Raunheim

Aussiger Str. 5 • Tel. 06142 / 4 19 62

Hinweis

Mitfahrerbörse

Fahrgemeinschaft
zu Auswärtsspielen

Der SV 07 schlägt seinen Freunden und Fans, die zu Auswärtsspielen mitfahren wollen, die Bildung von Fahrgemeinschaften vor, um die Mannschaft auch Auswärts zu unterstützen. Interessenten sollten sich jeweils ca. 1 Stunde vor Spielbeginn am Vereinslokal "Birkeneck" treffen, um gemeinsam die Fahrt anzutreten. Dies gilt auch für Fans ohne Fahrzeug, denn sicher sind noch Plätze in den PKW's frei und somit die Gelegenheit zum Besuch der Auswärtsspiele gegeben. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit zum "Fachsimpeln" und das Zusammengehörigkeitsgefühl der SV 07 Familie wird sicherlich wachsen.

Deshalb: Auf geht's zu den Auswärtsspielen.

Wir machen mit - die Mannschaft wird es Ihnen danken.

Der Vorstand

Vorrunde der 1B 1995/96

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis
13.08.95	Olympia Bibesheim	A	4:4
18.08.95	SKG Bauschheim	H	1:0
24.08.95	TSV Goddelau	A	:
02.09.95	SKG Erfelden	H	:
10.09.95	SKG Walldorf	A	:
17.09.95	Rot-Weiß Walldorf II	H	:
24.09.95	Opel Rüsselsheim	A	:
28.09.95	SC Astheim	H	:
08.10.95	Germ. Gustavsburg	A	:
15.10.95	SKG Stockstadt	H	:
22.10.95	SG Dornheim	A	:
05.11.95	VfB Ginsheim	H	:
12.11.95	Dersim Rüsselsheim	A	:
19.11.95	TV Haßloch	H	:

Schnellimbiss

Inh. Walter Golla

65479 Raunheim

Kelsterbacher Straße
Tel.: 06142 / 4 64 70



Besuchen Sie unser einzigartiges Ausstellungszentrum.



Ausstellungszentrum
Eisenstraße 31
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142 / 9 62 30

SINGHOFF

Betrieb & Verwaltung
Robert-Koch-Straße 10
65479 Raunheim
Telefon 06142 / 9 47 20

Sonnenschutz- und Rolladenanlagen, Türen, Tore, Fenster, Sicherheit

HIFI - VIDEO GÖTZ GmbH



→ **WERT GARANTIE**

*Oder zahlen Sie Ihre
Reparaturen noch selbst?*

Fachhandels-
partner der

profi electronic

...gemeinsam stärker

Bahnhofstr. 58

65479 Raunheim

Tel.: 06142 / 2 14 08

NT Ideen aus STEIN
RALF MÜLLER-TRIFFTERER
STEINMETZ u. BILDHAUERMEISTER

- ausgesuchte und ansprechende Grabmalgestaltung
- schmiedeeiserne Kreuze
- individuelle Entwürfe
- Grabschmuck
- Grabskulpturen

MAINZER STRASSE 32 · RAUNHEIM · Direkt an der Hauptstrasse
Parkplatz vorhanden · Telefon (06142) 4 25 18 · Fax (06142) 2 29 64

acs

Raunheim

Apotheken-Codier-Stelle

W. Treusch GmbH



06142 / 2 23 16



DEA

**DEA Mineralölhandel
Rhein-Hessen GmbH**

**DEA bringt die Wärme in Ihr Haus,
als Heizölpartner sorgen wir dafür**

Ihr Ansprechpartner

H.G. GOINAR
Mainzer Str. 44
65479 Raunheim
Telefon 06142 / 4 19 10

oder

DEA Rhein-Hessen
RheinhessenStr. 3
55129 Mainz
Tel. 06131 / 5 90 01 / 02

Sonntagsbrunch im Astron Hotel Rhein-Main
Jeden 1. und 3. Sonntag eines Monats
von 11.00 bis 14.00 Uhr

ASTRON ★ ★ ★ ★ ★
HOTEL
RHEIN-MAIN

Brunchthemen für das Jahr 1995

03. & 17. September	"Urlaubserinnerungen, europäischer Länder"
03. & 15. Oktober	"Willkommen zur Wies'n, bayerische Schmankerl"
05. & 19. November	"Köstlichkeiten aus dem Land der aufgehenden Sonne, asiatische Spezialitäten"
03. & 17. Dezember	"Advent, Advent..., vorweihnachtliche Leckerbissen"

DM 36,- pro Person. Kinder bis 12 Jahren sind frei

Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer:
06142/9900.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Modelleisenbahn & RC Modellbau



Versandpreisliste anfordern

Inh. O. Wulle
☎ 06142/23707
Karlsbader Str. 45
Rüsselsheim

Hinweis:

Auch nach unserem heutigen Heimspiel gegen die Spvgg. 05 Oberrad findet in unserer Vereinsgaststätte "Zum Birkenneck" eine Pressekonferenz statt.

Hierzu laden wir unsere Werbepartner, Sponsoren und Mitglieder, die im Besitz einer Dauerkarte sind recht herzlich ein.

Die Trainer beider Mannschaften stehen auch Ihren Fragen Rede und Antwort.

Für einen kleinen Imbiss und ein Gläschen Sekt ist gesorgt.



27
Jahre
Schnippler

In Raunheim T. 06142/22133



Der Haarschnitt
für die ganze
Familie

Bahnhofstraße 37
65479 Raunheim

Trainingszeiten der JSG

Mannschaften:	Betreuernamen:	Trainingszeiten:
Bambinis	Maier, Norbert Nataletto, Geraldo	Mo. + Mi. 17.00 - 18.00 Uhr
F1-Jugend	Weber, Mattias	Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr
F2-Jugend	Sulik, Michael	Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr
E1-Jugend	Schönweitz, Werner Kallus, Jaromir	Mo. + Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
E2-Jugend	Gonzales, Jose	Mo. + Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
D1-Jugend	Draisbach, Frank Linz, Friedel	Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
C1-Jugend	Becker, Thorsten Nadich, Stefan	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
C2-Jugend	Trost, Andreas	Di. + Do. 17.30 - 19.00 Uhr
B-Jugend	Ardic, Taiip Yildiz, Ümit	Mi. + Fr. 18.30 - 20.00 Uhr
A-Jugend	Adam, Pastva	Mi. + Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

Wir danken unseren Werbepartnern für die Insertionen!

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen und Unternehmen
bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.



RAUMAUSSTATTUNG

Harry H. Dimter Bahnhofstraße 5 65479 Raunheim Tel. (06142) 21358

Liebe Sportfreunde,
liebe Zuschauer,
liebe Fans,

und wieder steht eine "englische Woche" ins Haus. Gleich zweimal muß dabei unsere Landesliga-Mannschaft auswärts antreten. Bereits am Mittwoch, den 30.08.1995 sind wir zu Gast bei dem Aufsteiger Germania Pfungstadt. Um 19.00 Uhr erfolgt der Anstoß.

Am Sonntag, den 3. September 1995 um 15.00 Uhr wird dann das Spiel beim KSV Klein-Karben angepfiffen. Unser nächstes Heimspiel findet dann am Samstag, den 9. September 1995 um 16.00 Uhr im Sportpark statt. Gegner ist SG Riedrode.

Unser A-Liga-Team erwartet am Samstag, den 2. September 1995 um 17 Uhr SKG Erfelden. Am Sonntag, den 10. September 1995 tritt unsere 1B-Mannschaft bei der SKG Walldorf an. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Wir bitten Sie um lautstarke und zahlreiche Unterstützung unserer Mannschaften.



Restaurant Donna Maria

Der Schlüssel zur Gemütlichkeit

Seit über



Jahren in Raunheim

Bahnhofstr. 60 Tel. (06142) 21150

Wir gratulieren

*Hans Winterhalter
zu seinem 60. Geburtstag
am 15. August 1995*

Der MÖBELPIRAT

**Hat den großen SB-Möbel-Discount-Markt
der Region Raunheim-Rüsselsheim!**

**Auf über 6.000 m2 Betriebsfläche
bieten wir Ihnen ein umfaßendes
Möbelsortiment mit u. a. dem
größten Küchenfachmarkt
der Region!**

**Also, unter diesen Umständen
ist nur die leere Wohnung
billiger!**

Der MÖBELPIRAT

Hafenstr. 2, 65479 Raunheim



SV 07 Raunheim



Mein Verein!